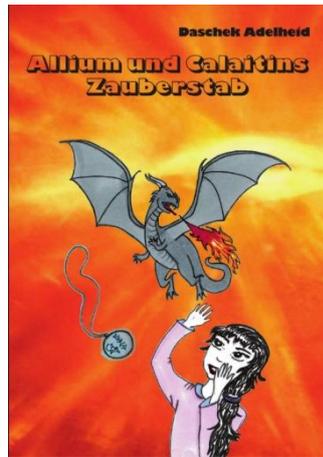




© Foto Blacher



© SoralPro Verlag

Zielgruppen:
KIGA
Vorschule
Klasse 1-2
Klasse 3-4

Adelheid Daschek

Kapfenberg, Steiermark

www.adelheid-daschek.jimdofree.com

Kurzbiographie:

Adelheid Daschek wuchs mit fünf Geschwistern in der Steiermark, in Bruck an der Mur auf. Nach der Schulzeit machte sie eine Ausbildung zur bautechnischen Zeichnerin. Für ihre Tochter schrieb sie lustige Theaterstücke, die sie später mit einer Laienbühne in Kindergärten, Volksschulen und in Gemeinden in der Umgebung vorführte. Durch die Begeisterung der Kinder für die Geschichten, entstand die Idee ein richtiges Kinderbuch zu schreiben. Das Schreiben von Kindergeschichten ist nunmehr eine Leidenschaft, die sie nicht mehr loslässt.

Kinderbücher (alle im SoralPro Verlag erschienen):

- 2023: Frühling im Regenbogenland
- 2022: Winter im Regenbogenland
Allium und die Macht der Drillinge
- 2020: Allium und das magische Amulett
Allium und Calaitins Zauberstab



© SoralPro Verlag



Allium und Calaitins Zauberstab

Allium, Urtica und Mentha sind Hexen-Drillinge. Seit dem mysteriösen Tod ihrer Eltern vor vier Jahren wachsen sie bei der Oberhexe Rumex auf. Als Allium eines Tages alleine zu Hause ist, um für die bevorstehende Hexenprüfung zu lernen, kommt sie auf eine absurde Idee. Sie will sich alles, was sie lernen soll, in den Kopf zaubern. Dieses Vorhaben geht aber gründlich schief und so findet sich Allium in einem wundersamen Land wieder. Auf ihrer Suche nach dem Heimweg lernt sie eine unglückliche Wassernixe kennen, die von einem grausamen Zauberer in dieses Land verbannt wurde. Allium verspricht der Nixe, ihr zu helfen. So beginnt eine wundersame, abenteuerliche und gefährliche Reise.

Allium und das magische Amulett

Ausgerechnet am Tag ihrer Verlobung verschwindet Meta spurlos. Morfi eilt so schnell er kann zu den Hexenschwestern. Die Oberhexe Rumex ist auf einem Hexenkongress. Alleine dürfen die drei Hexen Nemorosa nicht verlassen. Während Morfi auf der Suche nach der Oberhexe Rumex ist, verschwindet auch Allium. Als Morfi mit Rumex zurückkommt, erfahren sie, dass nun auch Allium entführt worden ist. Rumex macht sich sofort auf die Suche nach Allium und Meta. Während ihrer Suche erfährt sie von einem bösen Zauberer, der einen magischen Stern in seinen Besitz bringen will. Rumex, die annimmt, dass der Zauberer mit dem Verschwinden von Meta und Allium zu tun hat, forscht nun auch nach dem mysteriösen Stern. Ihre Sorge, dass Allium etwas zugestoßen sein könnte, raubt ihr fast den Verstand.

Allium und die Macht der Drillinge

Allium, Urtica und Mentha fliegen alleine zur großen Bibliothek am Blocksberg, um für ihre Prüfungen in den Büchern zu recherchieren. Durch eine heimtückische Falle werden die drei Hexen, aus der Bibliothek, in eine düstere Burg entführt. Allium, Urtica und Mentha versuchen verzweifelt aus ihrer Gefangenschaft zu entkommen. Doch sie werden von drei jungen Soldaten bewacht. Durch einen Zauber hat der Herrscher der Burg sie zu gefügigen Sklaven gemacht. Als Allium das bemerkt, beschließt sie, gemeinsam mit ihren Schwestern, die drei irgendwie zu erlösen und bei ihrer Flucht mitzunehmen. Mit Hilfe eines Zauberers, der sich unbemerkt in den Geheimgängen der Burg aufhält, gelingt es ihnen zu entkommen. Doch mit ihrer Flucht beginnt eine gnadenlose Jagd auf die drei Hexen. Die schwarzen Schergen des Herrschers verfolgen sie und wollen sie wieder zurück in die Burg bringen. Ein lebensgefährliches Abenteuer lässt den Hexen das Blut in den Adern gefrieren.

Bilderbuch: Winter im Regenbogenland

1. Geschichte Weihnachten im Regenbogenland

Es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten. Karli, Susi, Rudi und Mimi, die vier Regenbogenflauschi-Kinder sind schon sehr aufgeregt. Eines Tages sind sie bei ihrem Rodelhügel, als dort ein fremdes Kind auftaucht. Es erzählt ihnen, dass es seinen Stern verloren hat. Es erzählt weiter, dass es bis zum Abend zu Hause sein muss, aber ohne den Stern nicht nach Hause kann. Die vier Regenbogenflauschis versprechen dem Kind, bei der Suche zu helfen. Werden sie den Stern finden, damit das Kind wieder nach Hause kann?

2. Geschichte **Dicke Luft im Regenbogenland**

An einem eiskalten Wintertag taucht plötzlich eine kleine Meise bei den Regenbogenflauschis auf und bittet sie verzweifelt um Hilfe. Sie erzählt, dass die Luft im Wald schlecht und stickig ist und die Tiere kaum noch atmen können. Papa Flausch verspricht, dass er dem Vogel helfen wird. Er macht sich mit seinen Kindern Karli, Susi, Rudi und Mimi auf den Weg in den Regenbogenwald, um dort nach der Ursache für die schlechte Luft zu suchen. Wird es ihnen gelingen, die Ursache für die schlechte Luft herauszufinden?

Bilderbuch: Frühling im Regenbogenland

1. Geschichte **Frühlingsfest im Regenbogenland**

Endlich ist es Frühling im Regenbogenland, die Regenbogenflauschis bereiten sich auf das große Frühlingsfest vor. Alle putzen und waschen und malen ihre Häuschen an.

Für das schönste Häuschen ist, wie jedes Jahr, ein toller Preis ausgeschrieben. Pitschipatsch möchte diesen Preis unbedingt gewinnen, aber leider passiert ihm ein Missgeschick und sein Häuschen ist vollkommen falsch angemalt.

Unglücklich vertraut er sich Karli an und verkriecht sich weinend in seinem Häuschen. Er ist sich ganz sicher, dass alle Regenbogenflauschis über ihn und sein hässliches Häuschen lachen werden.

Doch werden sie wirklich alle über ihn lachen? Oder kommt alles ganz anders?

2. Geschichte **Die gestohlenen Farben**

Mama Flausch hat, wie jedes Jahr, die Farben für den Osterhasen vorbereitet, damit er die Ostereier bunt bemalen kann.

Entsetzt muss sie eines Tages feststellen, dass alle Farben aus dem Schuppen verschwunden sind. Alle sind sich sicher, dass sie gestohlen worden sind. Karli, Susi, Rudi und Mimi machen sich auf die Suche nach den Farben. Eine Spur aus Farbklecksan führt sie in den Wald. Die Flauschkinder vermuten, dass Regenwolken Toni und Sonnenschein Sigggi hinter dem Diebstahl stecken. Doch ohne Beweise wollen sie nicht mit ihren Eltern über ihren Verdacht sprechen. Stecken wirklich Toni und Sigggi hinter dem Diebstahl? Oder täuschen sich die Flauschkinder und es war doch jemand anderes? Aber wer könnte so boshaft sein und die Farben für den Osterhasen stehlen?